



Tagesausschreibung Kartlangstreckenrennen 2023



Art. 1 Veranstaltung:

Registrierungsnummer SLM: **SM 023/2023**

Registrierungsnummer: **KC-20231909**

Titel der Veranstaltung: **Clublauf Sächsische Kartlangstrecken Meisterschaft 2023**

Rennstrecke: **Racecenter Wallrav**

Streckenlänge:

Veranstaltungszeitraum: **01.10.2023**

Art. 2 Status der Veranstaltung:

Clubsport nach gültigen DMV-Kart Clubsport Reglement, Lizenzpflichtig und nach Jahressausschreibung KLS 2023

Art. 3 Veranstaltungsgemeinschaft:

Kartlangstrecke Sachsen e.V.
Gleinaer Straße 88
01139 Dresden

Nennanschrift: **Kartlangstrecke Sachsen e.V.**
Gleinaer Straße 88, 01139 Dresden

Telefon: **Andreas Schulze 01724454569**

Rennleitungsbüro eingerichtet in/von/bis: An der Rennstrecke:

30.09.2023 15:00 – 17.00 Uhr Einschreibung im Rennbüro



Tagesausschreibung Kartlangstreckenrennen 2023



Art. 4 Wertung des Wettbewerbsergebnisses:

Klassen bis	Anzahl der Runden bzw. Minuten
VT 390ccm (LS)	180 min + 1 Einführungsrunden
VT 200ccm (LS)	180 min + 1 Einführungsrunden
RK 1 LS	180 min + 1 Einführungsrunden
VT 200 ccm Bambini Honda & RK 1	Sprintlauf 14 Runden + 1 Einführungsrunden Finallauf 17 Runden + 1 Einführungsrunden
RK 1 Junioren/ Swissauto 250 Junioren	Sprintlauf 18 Runden + 1 Einführungsrunden Finallauf 21 Runden + 1 Einführungsrunden
RK 1 Senioren	Sprintlauf 18 Runden + 1 Einführungsrunden Finallauf 21 Runden + 1 Einführungsrunden
VT bis 400ccm	Sprintlauf 18 Runde + 1 Einführungsrunden Finallauf 21 Runden + 1 Einführungsrunden
VT 390ccm (KS)	Sprintlauf 18 Runde + 1 Einführungsrunden Finallauf 21 Runden + 1 Einführungsrunden
VT 200ccm (KS) Junior	Sprintlauf 14 Runden + 1 Einführungsrunden Finallauf 17 Runden + 1 Einführungsrunden



Tagesausschreibung Kartlangstreckenrennen 2023



Art. 5 Vorläufiger Zeitplan:

Anmeldung im Rennbüro:	30.09.2023 15.00 – 17.00 Uhr
	Einschreibung
Technische Abnahme der Karts:	30.09.2023 von 16.30 – 18.30 Uhr

Art. 6 Nennungsschluss

Für alle Klassen im Rennbüro am 30.09.2023 um 17.00 Uhr.
Bei Nachnennung übernimmt der Veranstalter keinerlei Kosten, wenn die Veranstaltung an einem anderen Ort durchgeführt wird.

Art. 7 Nenngeld:

Bei den Klassen VT200 Bambini Honda & RK 1, RK 1 Junioren, Swissauto250 Junioren, Senioren, VT bis 400 ccm, VT 390, VT200 beträgt das Nenngeld 110 Euro. Bei nicht eingeschriebenen Fahrern 120 Euro. Das Nenngeld beträgt pro Team 220 Euro, bei den Klassen VT 390 LS, VT 200 LS, Swissauto250 LS und RK 1 LS (Langstrecke). Bei nicht eingeschriebenen Teams 240 Euro. Bei Doppelstarter beträgt das Nenngeld 30 Euro, bei nicht eingeschriebenen Doppelstarter beträgt das Nenngeld 35 Euro. Zusätzlich ist von jedem Fahrer für den Renntag ein Beitrag zur Auslandsversicherung zu entrichten. Dieser wird im Rennbüro ebenfalls mit kassiert. Das Nenngeld beinhaltet alle Veranstaltungsgebühren des Veranstalters. Speisen, Getränke, Genussmittel und andere Waren und Leistungen (z.B. Strom, Campinggebühren, Müll usw.) sind darin nicht enthalten. Die Nebenkosten für Strom und Campinggebühren fallen pro Fahrzeug/Wohnwagen und Nacht direkt beim Bahnbetreiber an. Das Nenngeld ist der Nennung als Bargeld beizufügen. Schecks werden nicht entgegengenommen. Die Nennung wird erst bearbeitet, wenn das Nenngeld beim Veranstalter vorliegt. Nennungen werden nicht bestätigt.



Tagesausschreibung Kartlangstreckenrennen 2023



Art. 8 Starts:

St Stehender Start: VT200 Bambini Honda & RK 1, VT200 (KS), VT 390 ccm (KS),
VT bis 400 ccm, Swissauto250, RK 1 Junioren, RK 1 Senioren.
RK 1 (LS), VT 200 ccm (LS), VT 390 ccm (LS)

Andere Starts können jeder Zeit vom Rennleiter festgelegt werden, die zur Fahrerbesprechung bekannt gegeben werden.

Art. 9 Starterzahl:

Am Training und Rennen darf höchstens die nachstehend angegebene Anzahl von Fahrzeugen teilnehmen:

Klasse	Rennen
Alle	30

Art. 10 Fahrerbesprechung:

Die Fahrerbesprechung findet am 01.10.2023 um 08.00 Uhr im Vorstartbereich statt. Die Teilnahme an der Fahrerbesprechung ist Pflicht für alle Fahrer.

Art. 11 Wertung:

Sieger der Jahreswertung einer Klasse ist der Fahrer bzw. das Team mit der höchsten Punktzahl. Bei gleicher Punktzahl entscheidet die höhere Anzahl von Siegen. Es werden alle Teams bzw. Fahrer (die eingeschrieben sind) zur Meisterschaft gewertet. Gestartete/nicht eingeschriebene Fahrer erhalten bei einer Platzierung zwar einen Pokal aber nicht die eingefahrenen Punkte.



Tagesausschreibung Kartlangstreckenrennen 2023



VT 200ccm (LS), VT 390ccm (LS), RK 1 (Langstrecke), Swissauto250 (LS)

Sieger ist das Team, was nach 180min. die meisten gefahrenen Runden hat. Es werden für die Teams Punkte vergeben. Die Jahresendwertung erfolgt nach erreichten Punkten. Bei Punktgleichheit zählen die meisten Siege, 2 Platz, 3 Platz, etc.

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Punkte	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2	1

VT 200 Bambini Honda & RK 1, RK 1 Junioren, Swissauto 250 RK 1 Senioren, VT bis 400 ccm, VT 390 (KS), VT 200 (KS),

Es werden für die Fahrer Punkte für den Sprintlauf und den Finallauf vergeben.

Sprintrennen

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Punkte	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2	1

Finallauf

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Punkte	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2	1

Art. 11.1 Tageswertung: VT 200 Bambini Honda & RK 1, RK 1 Junioren, Swissauto250, RK 1 Senioren, VT bis 400 ccm, VT 390 (KS), VT 200 (KS) :

Die Tageswertung ergibt sich aus dem Sprint- und Finallauf.
Die Startaufstellung zum Sprintrennen ergibt sich aus dem Zeittrainingsergebnis oder nach Auslosung. Der Fahrer mit der besten Zeit oder dem besten Auslosungsergebnis, steht auf Startplatz eins, danach kommen die weiteren Fahrer mit erzielter Trainingszeit oder Auslosungsergebnis.
Das Sprintrennen und Finalrennen ist in der Tagesausschreibung in Runden anzugeben. Entsprechend dem Zieleinlauf im Sprintrennen erfolgt die Startaufstellung zum Finalrennen. Der Fahrer mit den meisten Punkten aus Sprint.- und Finalrennen ist Tagessieger.



Tagesausschreibung Kartlangstreckenrennen 2023



Bei Punktgleichheit entscheidet das Finalrennen.
Bei Punktgleichheit am Ende der Rennsaison entscheiden Sprint- und Finalläufe.

Art. 12 Parc fermé:

Das Parc ferme befindet sich an der technischen Abnahme.
Folgende Fahrzeuge müssen im Parc ferme abgestellt werden:
die 3 Erstplatzierten jede Klasse (gem. Einlauf Rennen) und nach Entscheid des Rennleiters.
Protestzeit: Ein Protest ist spätestens bis 30 Min. nach dem Aushang des Ergebnisses des Laufes oder Rennens einzulegen.
Alle Fahrzeuge dürfen vor Ablauf der Protestfrist (30 Minuten) nicht entfernt werden. Sie müssen für Nachuntersuchungen zur Verfügung stehen. Weitere Untersuchungen können der Rennleiter oder das Schiedsgericht anordnen.

Art. 13 Siegerehrung und Preisverteilung:

Vorläufige Siegerehrung (Ziel / Ort): Start/Ziel Bereich 16.00 Uhr
Preisverteilung (Ziel / Ort): wie Siegerehrung

Art. 14 Preise:

Ehrenpreise Pokale für Plätze 1 – 3 VT 200 ccm Bambini Honda & RK 1, VT 200 ccm, VT 390 LS, VT200 LS, RK 1 LS (Langstrecke),
RK 1 Junior, Swissauto250, RK 1 Senior, VT 200 ccm (KS),
VT 390 ccm (KS), VT bis 400 ccm,



Tagesausschreibung Kartlangstreckenrennen 2023



Art. 15 Sportwarte:

Organisationsleiter (OL):	Andreas Schulze
Rennleiter (RL):	Marcel Jirka
Stellvertretender Rennleiter:	n.n
Rennbüro:	Kathrin Kutschke Ines Hübschmann
Leiter der Streckensicherung (LS):	n.n.
Zeitnahme:	Schaffer Söll
Technische Kommissare:	Jan Riemer Jens Kaute
Umweltbeauftragter:	Thomas Stiebel
Rennarzt:	Racecenter Wallrav

Art. 16 Schiedsgericht:

Andreas Schulze, Christin Schulle, Thomas Stiebel

Art. 17 Weitere Bestimmungen:

- 17.1. Kraftstoff:
Der Veranstalter schreibt für alle Teilnehmer höchstens 98 Oktan. Benzinproben ab dem Zeittraining sind möglich, dazu muss mindestens 1 Liter Kraftstoff im Tank des Rennkarts verbleiben. Aus gegebenem Anlass weist der Veranstalter darauf hin, dass
- 17.2. alle anwesenden Personen sich so zu verhalten haben, das andere Personen nicht mehr als unvermeidbar belästigt oder



Tagesausschreibung Kartlangstreckenrennen 2023



gefährdet werden. Ab 22.00 Uhr ist Nachtruhe im Fahrerlager. Es wird darauf hingewiesen, dass Musik leise zu stellen ist, so dass niemand belästigt wird. Die Feststellung vom groben Unfug, Ruhestörung in den Nachtstunden u.a. kann zu zivilrechtlicher Handlung führen

- Auf der Rennstrecke, im Boxenbereich, Vorstart, Bereich, Spoko und Rennleiter ist der Aufenthalt von Hunden und anderen Tieren strengstens verboten. Im Fahrerlager besteht absoluter Leinenzwang für Hunde und andere Haustiere.
- Zudem ist jeder Fahrer bzw. sein gesetzlicher Vertreter für sich und sein Team bezüglich der Einhaltung dieser Bestimmungen verantwortlich. Der Rennleiter kann bei Zuwiderhandlung sportrechtliche Strafmaßnahmen einleiten, aber auch darüber hinaus von seinem Hausrecht Gebrauch machen.
- Im Fahrerlager besteht Fahrverbot für alle motorisierten Fahrzeuge (Ausnahme Einsatzfahrzeuge der Rennleitung, Fahrzeuge bei der An- und Abreise). Besonders das Fahren mit motorisierten Fahrzeugen durch Nichtinhaber eines Führerscheins ist strikt untersagt. Festgestellte Zuwiderhandlungen können ohne besonderes Strafverfahren durch die Rennleitung mit 100,00 € geahndet werden. Der genannte Fahrer / Team tragen dabei die volle Verantwortung.
- Pflicht ist es, dass in jedem Schrauberzelt oder in jeder Box pro Team ein Feuerlöscher und eine Matte zum Schrauben sein müssen.
- Das Camping machen, sowie das Schlafen im Boxengassen Bereich ist nicht gestattet.
- Die Verwendung jeglicher Art von Telemetrie und Funkverkehr ist am Rennsonntag verboten. Das benutzen von Mychronoden, Drehzahlmesser und Zeitdaten sind erlaubt. Karts müssen mit einem Unterfahrschutz ausgerüstet sein, wenn sich die Bremsscheibe außerhalb des Kartrahmens befindet, dies trifft für alle ausgeschriebenen Klassen in der Kartlangstrecke Sachsen e.V. im DMV zu.
- Das Anbringen von Kameras am Fahrzeug ist grundsätzlich erlaubt, siehe Jahresschreibung.



Tagesausschreibung Kartlangstreckenrennen 2023



- 17.10 Bei Untergewicht in den Klassen VT 200 ccm (LS), VT 390 ccm (LS) und RK1 (Langstrecke)
gilt für jeden Fahrer: von 0 - 200g + 30 sec. nach Rennende, von 200 – 500g + 60 sec. nach Rennende, mehr als 500 g DQ. Bei Untergewicht müssen 2 weitere Wiegungen zur Kontrolle stattfinden.
Bei Untergewicht in den Klassen RK 1 Junioren, RK 1 Senioren und VT200 Bambini Honda & RK 1, VT200 (KS), VT390 (KS), VT bis 400 ccm, gilt für jeden Fahrer: 0 - 200g + 5 sec. nach Rennende, von 200 – 500g + 10 sec. nach Rennende, mehr als 500 g DQ
Bei Untergewicht müssen 2 weitere Wiegungen zur Kontrolle stattfinden.
- 17.11 Jegliche Aufladungssysteme sowie Power-Valva-Systeme und EMS-System genannt Equality Management ist in allen Klassen verboten.
- 17.12 In den Klassen RK1 Bambini, VT200 Bambini Honda, VT200 Bambini Honda Newcomer, RK1 Junioren, RK1 Senioren, VT200 KS, Swissauto250 KS, VT390 KS, VT bis 400 können zu Rennveranstaltungen in der Kartlangstrecke Sachsen e.V. im DMV Ersatzfahrer eingesetzt werden, dieser muss vor Nennschluss schriftlich im Rennbüro benannt werden.
- 17.13 Das warmlaufen lassen der Motoren ist nur im Vorstartbereich gestattet.
Bei Zuwiderhandlungen wird ein Strafgeld von 50 Euro erhoben.
- 17.12.

Art. 18 Technische Bestimmung für LS:

Es ist vorgeschrieben, dass jedes Team pro Kart mindestens 2 Fahrer oder mehr hat.

Es sind 3 Fahrerwechsel vorgeschrieben.

Der Fahrerwechsel und Tanken ist mindestens 1x Pflicht. Der Fahrerwechsel und das Tanken haben auf dem dafür vorgesehenen Platz zu erfolgen.

Das Tanken ist mit handelsüblichen Kanistern zu erfolgen und der Motor ist auszuschalten. Die Fahrer müssen beim Tanken aussteigen. → sh. Jahresschreibung



Tagesausschreibung Kartlangstreckenrennen 2023



Zugelassene Fahrzeuge

Zugelassen sind ausschließlich Landfahrzeuge mit 4 Rädern: 2 zur Lenkung und 2 zum Antrieb, welches im Wesentlichen aus dem Chassis, der Karosserie, den Rädern und dem Motor entsteht, nachfolgend Kart bezeichnet. Die Karts müssen in technisch einwandfreien Zustand sein und den nachfolgenden technischen Bestimmungen entsprechen. Kein Teil, außer dem Frontspoiler und Heckauflaufschutz, darf aus dem von den Rädern gebildeten Viereck herausragen. Ausgenommen davon ist die Einstellung bei Regenrennen.

Weitere Bestimmungen

→ siehe Jahresausschreibung 2023

Art. 19 Rechts.- und Verfahrensordnung:

Proteste sind gebührenpflichtig, ein Protest kostet vorab 50,00 €. Zahlbar bei schriftlicher Einlegung an den Rennleiter oder Sportkommissare. Die Protestgebühr wird an den Protestführer zurückgezahlt, wenn die Schiedsrichter den Protestgrund als Regelwidrigkeit anerkennen. Die Protestgebühr ist dann dem Protestgegner mindestens aufzuerlegen. Bei Motorsportprotesten ist zusätzlich eine Demontagegebühr von 150,00 € vorab als Pauschale durch den Protestführer beim Rennleiter zu hinterlegen. Bei erheblichen Demontageleistungen ergeht ein Kostenangebot durch die Schiedsrichter an den Protestführer. Ein Sammelprotest ist unzulässig. Jedem Fahrer ist das Konsumieren von Alkohol und Drogen am Renntag verboten. Ansonsten gelten die Regeln des DMSB Clubsport Reglement 2020, das DMSB 4 – Takt Kart Reglement und die Serienausschreibung der Kartlangstrecke Sachsen e.V. im DMV



Tagesausschreibung Kartlangstreckenrennen 2023



Art. 20 Haftungsausschluss :

Bewerber und Fahrer erklären mit der Abgabe der Nennung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen. Dieser Haftungsausschluss ist Bestandteil der Nennung zur Tagesveranstaltung. Siehe DMSB Rahmenausschreibung für Clubsport-Wettbewerbe.

Nicht zur Ausschreibung gehörende Informationen

An den Vortagen ist Rennkart Training zu den Bedingungen des Bahnbetreibers möglich. Das Training kann in Gruppen erfolgen und durch Leihkartfahrten unterbrochen werden. Jegliche weiteren Gebühren, werden vom Bahnbetreiber festgelegt.

Bahnbetreiber: Racecenter Wallrav

gez. Andreas Schulze

Unterschrift Organisationsleiter

Veranstalter Stempel